

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2018

des Konzerns der

WASGAU Produktions & Handels AG

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Inhalt

Zwischenlagebericht des Konzerns	2
Wirtschaftsbericht	2
Kennzahlen WASGAU Konzern	2
Vermögenslage	3
Finanzlage	3
Ertragslage	3
Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung	4
Ausblick	5
 Zwischenabschluss des Konzerns	 6
Gewinn- und Verlust-Rechnung des Konzerns	
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni	6
Bilanz des Konzerns	7
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	8
Kapitalflussrechnung des Konzerns	
für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni	9
Anhang zum Zwischenabschluss des Konzerns	10
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	10
Angaben zur Bilanz	11
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	12
Sonstige Angaben	13
Segmentberichterstattung	14
 Versicherung der gesetzlichen Vertreter Erklärung	
nach § 297 Abs. 2 Satz 4 und § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB	15
 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	 16

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Zwischenlagebericht des Konzerns

Wirtschaftsbericht

Die Konjunktur in Deutschland hat eine Verschnaufpause eingelegt. Wie auch andere Institute revidiert das IfW seine Prognose für den Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts von 2,5 % um 0,5 Prozentpunkte auf nun 2 % im Jahr 2018. Auch die deutschen Verbraucher bewerten, einer Pressemitteilung der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) zufolge, die wirtschaftlichen Aussichten ihres Landes im zweiten Quartal weniger positiv als noch zu Anfang des Jahres. Als Begründung werden vor allem die drohenden internationalen Handelskonflikte angeführt.

Die Zahl der Erwerbstätigen im Juni 2018 lag, vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zufolge, mit 44,7 Mio. um 1,3 % höher als im Vorjahr. Die Verbraucherpreise sind lt. Destatis im Juni 2018 um 2,1 % höher als im Juni 2017 und somit den zweiten Monat in Folge über 2,0 %. Zuletzt hatte es eine Inflationsrate - gemessen am Verbraucherpreisindex- von über zwei Prozent im Februar 2017 gegeben.

Der Einzelhandel in Deutschland setzte laut DESTATIS im ersten Halbjahr des Jahres 2018 preisbereinigt 1,4 % und nominal 3,0 % mehr um als im Vorjahreszeitraum. Im Einzelhandel mit Lebensmittel, Getränken und Tabakwaren wurde ein realer Umsatzanstieg von 1,5 % ermittelt.

Der WASGAU Konzern konnte seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,9 % steigern. Das EBIT beläuft sich zum 30. Juni 2018 auf 2,6 Mio. Euro (Vorjahr 5,3 Mio. Euro).

Die wichtigsten Kennzahlen zur wirtschaftlichen Lage des Konzerns per 30. Juni 2018 stellen sich wie folgt dar:

Kennzahlen WASGAU Konzern

	1. Halbjahr 2018 T-Euro	1. Halbjahr 2017 T-Euro
Umsatzerlöse	268.985	266.518
EBITDA	9.445	11.832
EBIT	2.627	5.348
Finanzergebnis	-871	-820
Ergebnis vor Steuern	1.756	4.528
Bilanzsumme	185.913	192.233*
Eigenkapitalquote	44,7 %	43,5 %*
Anzahl Arbeitnehmer	3.892	3.824

* zum 31. Dezember 2017

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Vermögenslage

Die Investitionen betrugen im ersten Halbjahr 2018 in Summe 6,9 Mio. Euro und sind somit um 0,7 Mio. Euro höher als im ersten Halbjahr 2017. Mit 6,7 Mio. Euro entfällt der größte Teil auf Zugänge im Bereich der Sachanlagen. Hier wurden insbesondere für die Modernisierung des WASGAU-Frischemarktes in Altenglan und die Neueröffnung eines WASGAU Frischemarktes in Rohrbach und Hütschenhausen 2,7 Mio. Euro investiert. Darüber hinaus wurden Investitionen für Erneuerungsmaßnahmen in den Produktionsbetrieben in Höhe von 0,8 Mio. Euro sowie für die Modernisierung des Filialnetzes und des Fuhrparks getätigt.

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 30. Juni 2018 um 6,3 Mio. Euro auf 185,9 Mio. Euro (Vorjahr 31. Dezember 2017 192,2 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus dem stichtagsbedingten Abbau der flüssigen Mittel um 7,0 Mio. Euro. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stichtagsbedingt um 4,4 Mio. Euro und die Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern um 1,1 Mio. Euro reduziert.

Die Eigenkapitalquote ist -im Wesentlichen bedingt durch die geringere Bilanzsumme- von 43,5 % zum 31. Dezember 2017 auf 44,7 % angestiegen.

Finanzlage

Der Brutto Cashflow fällt mit 8,9 Mio. Euro im Wesentlichen ergebnisbedingt um 2,7 Mio. Euro geringer aus als der des Vergleichszeitraums. Insbesondere unter Berücksichtigung der stichtagsbedingten Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten ergibt sich ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,7 Mio. Euro, der um 4,7 Mio. Euro unter dem des Vorjahresvergleichszeitraums liegt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist mit -6,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vergleichszeitraums.

Der im Juni 2015 mit einer Mindestlaufzeit von fünf Jahren abgeschlossene Konsortialdarlehensvertrag sichert den Finanzmittelbedarf im Konzern weiterhin. Die vertraglichen Kreditverpflichtungen (Financial Covenants) in Bezug auf die wesentlichen Finanzkennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Verpflichtungen	Höchst-/Untergrenze	Wert per 30. Juni 2018
Eigenmittel im Konzern	30,0 %	44,2 %
Verhältnis Miet-/Leasingaufwand zu Umsatz	4,5 %	3,5 %
Dynamischer Verschuldungsgrad	3,75	2,35

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2018 lag der Konzernumsatz mit 269,0 Mio. Euro um 2,5 Mio. Euro bzw. 0,9 % über dem des ersten Halbjahrs 2017. Der Rohertrag lag mit 91,0 Mio. Euro (VJ 90,9 Mio. Euro) auf dem Niveau des Vorjahrs, was im Wesentlichen auf die wettbewerbsbedingt aggressivere Preispolitik im Einzelhandel, insbesondere im Bereich Obst & Gemüse, zurückzuführen ist. Im ersten Halbjahr 2018 sind 1,5 Mio. Euro (VJ 2,0 Mio. Euro) an nachträglichen Lieferantenvergütungen eingegangen.

Der Anstieg der Personalkosten um 2,2 Mio. Euro bzw. 4,4 % ist insbesondere auf die tariflichen Lohnsteigerungen seit Juli 2017 zurückzuführen. Das EBIT im WASGAU Konzern lag, im Wesentlichen aufgrund des zuvor beschriebenen Effekts sowie gestiegener Abschreibungen und sonstiger betrieblicher Aufwendungen, im Berichtszeitraum 2,7 Mio. Euro unter dem des Vorjahrs und betrug 2,6 Mio. Euro.



HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Das weiterhin niedrige, zum Vorjahr weitestgehend konstante, Zinsniveau resultiert in einem mit -0,9 Mio. Euro vergleichbaren Finanzergebnis (Vorjahr -0,8 Mio. Euro).

Das Ergebnis vor Steuern liegt mit 1,8 Mio. Euro um 2,8 Mio. Euro unter dem Wert zum 30. Juni 2017.

Einzelhandel

Das Segment Einzelhandel umfasst die Aktivitäten des WASGAU Konzerns gegenüber dem Endverbraucher. Es beinhaltet die WASGAU Frischmärkte ebenso wie die WASGAU Metzgerei und die WASGAU Bäckerei.

Der Umsatz des Segments Einzelhandel stieg um 4,9 Mio. Euro bzw. 2,6 % auf 196,6 Mio. Euro. In der Detailbetrachtung konnten die WASGAU Frischmärkte beim Umsatz um 2,9 %, die WASGAU Metzgerei um 1,9 % und die WASGAU Bäckerei um 1,3 % zulegen.

Flächenbereinigt (ohne Schließungen und Neueröffnungen) sind Umsatzsteigerungen im WASGAU Einzelhandel von 2,7 % zu verzeichnen.

Das Segment-EBIT lag mit 0,1 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres mit 2,4 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf die gestiegenen Personalkosten zurückzuführen ist.

Großhandel

Im Segment Großhandel sind die Belieferung externer Großkunden und selbstständiger Einzelhändler, die konzerninterne Belieferung der WASGAU Frischmärkte, die Aktivitäten in den WASGAU Cash & Carry Märkten sowie der zentrale Wareneinkauf zusammengefasst.

Die Umsatzerlöse mit externen Kunden liegen mit 73,9 Mio. Euro um -3,1 % unter den Vorjahresumsätzen, wobei die WASGAU Cash + Carry Märkte im ersten Halbjahr ein Umsatzplus von 0,3 Mio. Euro auf 50,7 Mio. Euro erzielten konnten. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf den Bereich der selbstständigen Einzelhändler (-2,7 Mio. Euro auf 23,2 Mio. Euro) zurückzuführen.

Das Segment-EBIT lag mit 5,3 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro unter dem des Vorjahres.

Chancen und Risiken der weiteren Konzernentwicklung

Grundsätzlich haben die im Konzernlagebericht per 31. Dezember 2017 gemachten Aussagen zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung weiterhin Geltung.

Wesentliche Neueinschätzungen haben sich nicht ergeben.

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Ausblick

Aufgrund der Wirtschaftsentwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2018 haben Wirtschaftsexperten ihre Prognose für das Jahr 2018 revidiert. Das Institut für Weltwirtschaft (ifw) geht jüngsten Veröffentlichungen zufolge von einem Wirtschaftswachstum von 2,0 % für das laufende Jahr bzw. 2,3 % für das Jahr 2019 aus. Der ifo Geschäftsklimaindex, als Stimmungsbarometer der deutschen Wirtschaft, ist im Juni 2018 von 102,2 auf 101,8 Punkte gesunken.

Im Hinblick auf den privaten Konsum in Deutschland zeigen sich Verbraucher nach wie vor optimistisch. Der private Konsum bleibt auch in 2018 eine wichtige Säule der Konjunktur. Auch die Verunsicherung durch mögliche Handelsbeschränkungen kann dieses Bild derzeit nicht trüben. Der überaus stabile Arbeitsmarkt ist, einer Konsumklimastudie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) vom Juli 2018 zufolge, ein wesentlicher Grund für die stabile Konsumneigung.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen ist im zweiten Halbjahr mit einem gemäßigten Wachstum der inländischen Wirtschaft zu rechnen. Wirtschaftsexperten erwarten für den Einzelhandel -und mit ihm auch den Lebensmittelhandel- angesichts der positiven Erwartungen für den privaten Konsum auch im zweiten Halbjahr eine Fortschreibung der bisherigen Entwicklung.

Basierend auf der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand weiterhin davon aus, die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2017 getätigte Prognose zu erreichen und erwartet somit für das Geschäftsjahr 2018 ein Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im Korridor von 6,5 bis 7,5 Mio. Euro.

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Zwischenabschluss des Konzerns

Gewinn- und Verlust-Rechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	2018 T-Euro	2017 T-Euro
Umsatzerlöse	268.985	266.518
Sonstige betriebliche Erträge	1.909	1.635
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	177.998	175.558
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17	33
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	43.708	41.847
b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	9.053	8.680
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.818	6.484
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.673	30.203
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	2.627	5.348
Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen im Rahmen der langfristigen finanziellen Vermögenswerte	2	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	19
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	888	847
Ergebnis vor Steuern	1.756	4.528
Steuern vom Einkommen und Ertrag	650	1.506
Konzernjahresüberschuss	1.106	3.022
Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Konzernjahresüberschuss	1.099	3.088
Anteile anderer Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss	7	-66
 Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis in Euro je Aktie		
unverwässert	0,17	0,47
verwässert	0,17	0,47
 GESAMTERGEBNIS		
Konzernjahresüberschuss	1.106	3.022
 Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge/Aufwendungen		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste nach Steuern	0	0
 Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Jahresergebnis umgegliedert wird	0	0
Gesamtergebnis	1.106	3.022
Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Gesamtergebnis	1.099	3.088
Anteile anderer Gesellschafter am Gesamtergebnis	7	-66

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Bilanz des Konzerns

AKTIVA	30. Juni 2018 T-Euro	31. Dezember 2017 T-Euro
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	103.782	104.273
Immaterielle Vermögenswerte	1.930	2.067
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	2.168	2.042
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.288	2.157
Aktive latente Steuern	3.514	3.483
	113.682	114.022
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	41.728	42.550
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.057	6.145
Forderungen aus Ertragsteuern	858	196
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	12.829	11.525
Flüssige Mittel	10.759	17.795
	72.231	78.211
SUMME AKTIVA	185.913	192.233
PASSIVA	30. Juni 2018 T-Euro	31. Dezember 2017 T-Euro
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	19.800	19.800
Kapitalrücklage	22.587	22.587
Gewinnrücklagen	29.054	27.154
Bilanzgewinn	8.344	10.829
Eigenkapital aus noch nicht realisierten Ergebnissen	2.410	2.406
Anteil der Aktionäre der WASGAU AG am Eigenkapital	82.195	82.776
Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital	885	932
	83.080	83.708
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	1.526	1.430
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	56.354	55.347
Passive latente Steuern	24	24
	57.904	56.801
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.650	4.652
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.791	35.153
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5	1.096
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.845	9.731
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	638	1.092
	44.929	51.724
SUMME PASSIVA	185.913	192.233

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Aktien- anzahl im Umlauf Stück	Gewinn rücklagen						Eigenkapital aus noch nicht realisierten Ergebnissen T-Euro	Auf Aktionäre der WASGAU AG entfallendes Eigenkapital T-Euro	Anteil anderer Gesell- schafter T-Euro	Konzern- eigen- kapital T-Euro	
		Grund- kapital T-Euro	Kapital- rücklage T-Euro	Andere Gewinn- rücklage T-Euro	Im sonst. Ergebnis erfasste Neube- wertungen T-Euro	Bilanz- gewinn/ verlust T-Euro						
01.01.2017	6.600.000	19.800	22.587	25.017	-1.610	10.325	2.405	78.524	886	79.410		
Gewinn / Verlust nach Steuern						3.088			3.088	-66	3.022	
Dividenden- ausschüttungen						-1.584			-1.584		-1.584	
Änderung der Eigenumsverhältnisse an Tochterunternehmen, die nicht zum Beherrschungsverlust führen					-150				-150		-150	
Sonstige Veränderungen					4.000	-4.020	1		-19		-19	
30.06.2017	6.600.000	19.800	22.587	28.867	-1.610	7.809	2.406	79.859	820	80.679		
01.01.2018	6.600.000	19.800	22.587	28.867	-1.713	10.829	2.406	82.776	932	83.708		
Gewinn / Verlust nach Steuern						1.099			1.099	7	1.106	
Dividenden- ausschüttungen						-1.584			-1.584		-1.584	
Änderung der Eigenumsverhältnisse an Tochterunternehmen, die nicht zum Beherrschungsverlust führen					-100		4		-96	-54	-150	
Sonstige Veränderungen					2.000	-2.000						
30.06.2018	6.600.000	19.800	22.587	30.767	-1.713	8.344	2.410	82.195	885	83.080		

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Kapitalflussrechnung des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	2018 T-Euro	2017 T-Euro
Ergebnis vor Steuern	1.756	4.528
+ Abschreibungen	6.818	6.484
- Zinserträge	-15	-19
+ Zinsaufwendungen	888	847
Veränderung der Rückstellungen	-358	-193
+Verlust/-Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-195	-31
Brutto Cashflow	8.894	11.616
Veränderung der Vorräte	822	-3.217
Veränderung der Forderungen	-2.040	2.788
Veränderung der Verbindlichkeiten	-4.233	-4.523
- gezahlte Ertragssteuern / + erhaltene Steuerrückzahlungen	-2.756	-1.321
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	687	5.343
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	825	53
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.655	-5.783
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-165	-337
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	112
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	-126	-109
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.121	-6.064
Auszahlungen an Aktionäre und Minderheitsgesellschafter	-1.734	-1.753
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	2.246	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.165	-4.469
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen	-76	-275
gezahlte Zinsen	-873	-828
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.602	-7.325
Finanzmittelfonds am 1. Januar 2018 bzw. 1. Januar 2017	17.795	16.232
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-7.036	-8.046
Finanzmittelfonds am 30. Juni 2018 bzw. 30. Juni 2017	10.759	8.186

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Anhang zum Zwischenabschluss des Konzerns

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU AG) erstellt ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der EU anzuwenden sind. Beim Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018 wurden die Maßgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ berücksichtigt. In der verkürzten Darstellung des Konzernabschlusses per 30. Juni 2018 wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter <https://wasgau-ag.de/finanzberichte-2017/> abrufbar.

Der Konzernabschluss der WASGAU AG wird, soweit nicht anders angegeben, in T-Euro dargestellt. Darstellungsbedingt können Rundungsdifferenzen +/- 1 T-Euro auftreten.

Der vorliegende Abschluss zum 30. Juni 2018 wurde am 8. August 2018 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis sind neben der WASGAU AG als Muttergesellschaft sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, an denen der Muttergesellschaft, direkt oder indirekt, die Mehrheit der Stimmrechte zusteht bzw. bei denen in anderer Weise die Kontrolle ausgeübt wird.

Konsolidierungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsgrundsätze gemäß den IFRS wurden grundsätzlich in gleicher Weise ausgeübt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017.

Die Umsetzung der erstmals im Geschäftsjahr 2018 in der EU verpflichtend anzuwendenden IFRS und IFRIC haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des WASGAU Konzerns.

Segmentberichterstattung

Die operativen Konzernaktivitäten werden in die Bereiche Einzelhandel und Großhandel unterschieden. Das Segment Einzelhandel umfasst die Produktion und den Verkauf von Food- und Near-Food-Produkten an Endverbraucher. Im Segment Großhandel sind der zentrale Wareneinkauf, der Betrieb von sechs Cash & Carry Großhandelsmärkten sowie die Direktbelieferung einzelner Großkunden und selbstständiger Einzelhändler zusammengefasst. Übergeordnete administrative Bereiche sowie die nicht operativ tätige WASGAU Frischwaren GmbH werden in der Spalte Übrige ausgewiesen.

Kriterium der Segmentzuordnung ist der Verkauf von Waren an Endverbraucher oder Wiederveräußerer. Hierbei wurden keine Geschäftssegmente zusammengefasst.

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Angaben zur Bilanz

Hinsichtlich der angewandten Ansatz- und Bewertungskriterien für die Posten der Bilanz gelten die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 gemachten Angaben unverändert fort.

Entwicklung des Anlagevermögens

	Sachanlagen T-Euro	Immaterielle Vermögenswerte T-Euro		Finanzanlagen T-Euro	Gesamt T-Euro
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2018	272.410	12.655		2.102	287.167
Zugänge	6.655	165		126	6.946
Umbuchung	0	0		0	0
Abgänge	8.524	9		0	8.533
zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte					
Stand 30.06.2018	270.541	12.811		2.228	285.580
 Abschreibungen					
Stand 01.01.2018	168.137	10.588		60	178.785
Zugänge	6.516	302		0	6.818
Abgänge	7.894	9		0	7.903
zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte					
Stand 30.06.2018	166.759	10.881		60	177.700
Buchwert 01.01.2018	104.273	2.067		2.042	108.382
Buchwert 30.06.2018	103.782	1.930		2.168	107.880

Zu den wesentlichen Sachinvestitionen vgl. die Ausführungen zur Vermögenslage.

Eigenkapital

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2018 wurden 2,0 Mio. Euro aus dem Bilanzgewinn der WASGAU AG in die Gewinnrücklagen eingestellt.

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Der WASGAU Konzern unterscheidet die operativen Segmente Großhandel und Einzelhandel.

Die Entwicklung der Segmente ist im Zwischenlagebericht dargestellt, der Bestandteil des Halbjahresfinanzberichtes ist.

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2017 und 2018 beinhalten überwiegend Umsätze mit Endverbrauchern und Wiederveräußerern, wobei keine Umsatzerlöse über 10 Prozent mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden.

Der Handel mit Lebensmitteln und daraus folgend auch Umsatz und Ertrag wesentlicher Geschäftsbereiche im WASGAU Konzern unterliegen saisonalen Schwankungen. Das zweite Halbjahr eines Geschäftsjahres hat auch bedingt durch die Weihnachtsfeiertage hierbei in der Regel höhere Umsätze und Ergebnisse zu verzeichnen als das erste Halbjahr.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Aufwendungen für Ertragsteuern beinhalten sowohl die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag als auch die latenten Steuern.

Latente Steuern werden für die Steuerauswirkungen von vorübergehenden Abweichungen zwischen der Steuerbilanz und der IFRS-Bilanz gebildet, wobei die Wirkung von Unterschieden, die sich erwartungsgemäß nicht ausgleichen werden, unberücksichtigt bleibt.

Latente Steuern aufgrund von temporären Differenzen können sowohl im Einzelabschluss der steuerpflichtigen Gesellschaft als auch im Konzernabschluss im Rahmen von Bewertungs- und Konsolidierungsmaßnahmen auftreten. Zur Ermittlung der latenten Steuern kam in 2017 und 2018 ein Steuersatz von 29,5 % zum Ansatz.

Der Ertragsteueraufwand wurde auf Basis des Steuersatzes abgegrenzt, der auf das gesamte Jahresergebnis angewendet würde, d.h., der geschätzte durchschnittliche jährliche effektive Steuersatz wird auf das Vorsteuergebnis der Zwischenberichtsperiode angewandt.

Auf fremde Gesellschafter entfallender Ergebnisanteil

Der vom Ergebnis per 30. Juni 2018 auf andere Gesellschafter entfallende anteilige Gewinn beträgt 7 T-Euro (VJ 29 T-Euro), der anteilige Verlust beträgt 0 T-Euro (VJ 95 T-Euro).

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wurde mittels Division des den Aktionären zurechenbaren Periodenergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der im Berichtszeitraum im Umlauf befindlichen Aktien errechnet und ausgewiesen. Die WASGAU AG hat ausschließlich auf den Namen lautende Stück-Stammaktien emittiert.

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Sonstige Angaben

Dividendenzahlungen

Auf Beschluss der Hauptversammlung vom 6. Juni 2018 wurde mit Datum vom 11. Juni 2018 aus dem Geschäftsergebnis 2017 eine Dividende von 0,24 Euro je Aktie, insgesamt T-Euro 1.584, ausgeschüttet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen Miet- und Leasingverträge für Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge sowie EDV-Anlagen und Einrichtung. Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich innerhalb der unkündbaren Restlaufzeit innerhalb der nächsten 12 Monate auf 19.215 T-Euro. Für einen Zeitraum zwischen einem und fünf Jahren bestehen Verpflichtungen in Höhe von 56.003 T-Euro. Bei den Leasingverträgen handelt es sich um Operating-Leasingverträge im Sinne des IAS 17.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nahestehende Personen und Unternehmen im Sinne von IAS 24 sind aus Sicht der WASGAU AG der Vorstand, der Aufsichtsrat, assoziierte Unternehmen, Managementmitglieder sowie die Anteilseigner. Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, sind durch die Konsolidierung eliminiert worden und werden in diesem Anhang nicht erläutert.

Durch die Mehrheitsbeteiligung der REWE Group an der Wasgau Food Beteiligungsgesellschaft mbH, sind alle der REWE Group zuzurechnenden Gesellschaften nahestehende Personen nach IAS 24.

Von nahestehenden Gesellschaften wurden sechs Immobilien (VJ vier), in denen Einzelhandelsmärkte betrieben werden, gemietet. Im ersten Halbjahr 2018 wurden 917 T-Euro (VJ T-Euro 728) für Miete und Nebenkosten aufgewendet. Offene Verbindlichkeiten oder Forderungen aus diesen Mietverhältnissen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Über die Gesellschaften der REWE Group wurden im Berichtszeitraum Waren im Wert von 104.075 T-Euro (inkl. Umsatzsteuer; im VJ 100.104 T-Euro), inklusive einer Dienstleistungsgebühr in Höhe von 217 T-Euro (VJ 214 T-Euro), verrechnet. Aus der Verrechnung bestanden zum 30. Juni 2018 Verbindlichkeiten von 11.516 T-Euro (VJ 11.734 T-Euro). Darüber hinaus wurden Listungs-, Vermarktungs-, und Leistungsentgelte in Höhe von 507 T-Euro (VJ 861 T-Euro) gezahlt.

Neben der Verrechnung von Waren wurden sonstige Leistungen von der REWE Group in Höhe von 5.134 T-Euro (VJ 17 T-Euro) bezogen, im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Kosten für Strombezug. Verbindlichkeiten aus diesen Leistungen bestanden zum 30. Juni 2018 nicht (VJ T-Euro 0).

Beschäftigte

Die Zahl der zum 30. Juni 2018 beschäftigten Arbeitnehmer betrug 3.892 Mitarbeiter (VJ 3.824), die sich in 1.528 Vollzeitbeschäftigte, 1.608 Teilzeitbeschäftigte, 655 geringfügig Beschäftigte und 101 Auszubildende aufteilen.

Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung ist gemäß IAS 7 nach der indirekten Methode erstellt und nach den Zahlungsströmen aus der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert.

Der Finanzmittelfonds beinhaltet die Flüssigen Mittel (Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks).

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine bedeutsamen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

Segmentberichterstattung

30. Juni 2018	Großhandel T-Euro	Einzelhandel T-Euro	Übrige T-Euro	Konsolidierung T-Euro	Konzern T-Euro
Umsatzerlöse					
- mit externen Dritten	73.902	195.083	0	0	268.985
- Intersegmenterlöse	108.759	1.546	0	-110.305	0
Segmentergebnis (EBIT)*	5.269	112	-2.684	-70	2.627
- darin enthaltene Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.808	3.952	58	0	6.818
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-1.557	-113	0	32	-1.638
Vermögen (einschließlich Beteiligungen)	162.152	81.813	7.262	-69.686	181.541
Investitionen in das langfristige Vermögen	2.145	4.636	165	0	6.946
Schulden	33.510	34.329	0	34.994	102.833
30. Juni 2017	Großhandel T-Euro	Einzelhandel T-Euro	Übrige T-Euro	Konsolidierung T-Euro	Konzern T-Euro
Umsatzerlöse					
- mit externen Dritten	76.297	190.221	0	0	266.518
- Intersegmenterlöse	104.685	1.461	0	-106.146	0
Segmentergebnis (EBIT)*	5.524	2.367	-2.459	-84	5.348
- darin enthaltene Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.727	3.702	55	0	6.484
- andere nicht zahlungswirksame Posten	-1	-475	0	-2	-478
Vermögen (einschließlich Beteiligungen)	152.607	80.236	7.313	-67.025	173.131
Investitionen in das langfristige Vermögen	2.021	4.092	115	0	6.228
Schulden	31.152	23.560	0	40.929	95.641

* Die Segmentergebnisse (EBIT) beinhalten das Ergebnis vor Zinsen und Steuern

Die Segmentumsätze sind um innersegmentäre Umsätze bereinigt. Die intersegmentären Umsätze werden gesondert ausgewiesen und in der Konsolidierungsspalte eliminiert

Das Segmentvermögen enthält keine Positionen aus Ertragssteuern und latenten Steuern

Pirmasens, den 8. August 2018

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung nach § 297 Abs. 2 Satz 4 und § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, den 8. August 2018

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Niko Johns".

Niko Johns

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Eugen Heim".

Dr. Eugen Heim

Impressum:

Redaktion, Konzeption und Realisation

WASGAU Produktions & Handels AG
Blocksbergstraße 183
D-66955 Pirmasens

Telefon (06331) 558-0
Telefax (06331) 558-109
e-mail info@wasgau-ag.de

HALBJAHRESFINANZBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2018
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WASGAU Produktions & Handels AG, Pirmasens

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - und den Konzernzwischenlagebericht der WASGAU Produktions & Handels AG, Pirmasens, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Saarbrücken, den 8. August 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frank Evers

ppa. Isabel Weber von Freital

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüferin